



Wir führen die Vorträge mit Vertretern der im Bundestag vertretenen Parteien fort und werden am **Dienstag**, dem **10. September 2019** um **19.30** Uhr im **Café Schwarz in Itzehoe** (04821/2987) Herrn MdL Jörg Hansen, FDP, mit dem Vortrag „**G 20 - was haben wir daraus gelernt?**“ begrüßen. Hierzu möchte ich Sie ganz herzlich einladen.

Herr MdL Hansen wird von der außenpolitischen Sicherheit unseren Blick nach innen wenden. Die Bilder von den Gewalttaten anlässlich des G 20-Gipfels in Hamburg dürften uns noch in Erinnerung sein, auch wenn die Medien gegenwärtig unsere Aufmerksamkeit auf die von Rechts ausgehende Gewalt lenken. Damals gingen die gewaltbereiten linken und anarchistischen Gruppen das Risiko ein, Menschen zu töten. Die Angriffe auf Polizisten, etwa mit Steinen von Hausdächern, nahmen schwerste Verletzungen bis hin zum Tod der Einsatzkräfte in Kauf. Wenn ich an die Auseinandersetzungen der linken und rechten Kampfgruppen in der Weimarer Republik denke, halte ich diesen links und rechts gemeinsamen Hass gegen unseren parlamentarischen Rechtsstaat für bedrohlich. Ich bin Herrn Hansen dankbar, daß er unseren Blick auf dieses Problem lenkt.

Herr MdL Jörg Hansen, verheiratet, ist am 04.04.1964 in Flensburg geboren. Er ist von Beruf Polizeibeamter (Diplom-Verwaltungswirt). Sein politischer Werdegang: • 2001 - FDP Lübeck • 2003 - FDP Stockelsdorf (Ortsvorsitzender) • 2009 - FDP Ostholstein (Kreisvorsitzender) • 2017 - Mitglied des Landtags • Beisitzer im Landesvorstand.

In seiner Vorstellung schreibt er: „Für die Polizei haben wir bereits viel erreicht, aber wir können mehr! Das will ich für die FDP voranbringen. Ich bin ein Fan der ländlichen Polizeistationen und der Stadtteilpolizei. Sie in Ergänzung mit der sogenannten „Reaktionspolizei“ sind wichtige Bausteine für die Sicherheit und für das Sicherheitsempfinden in der Bevölkerung. Neben einer bestmöglichen Ausstattung und einer guten Besoldung müssen auch neue Phänomene in den Fokus rücken – vernetzt organisierte Kriminalität muss vernetzt bekämpft werden. Ich möchte, dass die zusammengesparte Wasserschutzpolizei „im Land zwischen den Meeren“ wieder ausgebaut wird. Im Sport haben wir mit der Förderung der Sanierung der kommunalen Sportstätten und Schwimmhallen für den Breitensport bereits viel erreicht. Wir gehen das Übungsleitergeld an und kümmern uns landesweit um Nachwuchskonzepte. Jugendliche in den organisierten Sport zu bringen, ist uns ein großes Anliegen. Dazu brauchen wir gute Sportstätten und die besten Trainer. Das Thema ESport unterstütze ich – Schleswig-Holstein soll hier zum Vorzeigeland werden.“

Ich würde mich sehr freuen, Sie zu dieser Veranstaltung der GSP begrüßen zu dürfen. Gern können Sie auch Gäste mitbringen. **Bitte beachten Sie:** *Es besteht kein Konsumzwang! Wenn Sie aber etwas bestellen möchten, denken Sie daran, daß während des Vortrages kein Service stattfindet! Bitte bezahlen Sie nach der Veranstaltung.*

Ihr

Winfred Krech, Sektionsleiter GSP Kreis Steinburg

Das Datenschutzgesetz wird von der GSP angewendet. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unsere Geschäftsstelle in Bonn,

Die GSP e.V. ist gemeinnützig und spendenfähig anerkannt
Finanzamt Bonn-Innenstadt
Steuer-Nr.: 205/5764/0498, 21.08.2013
Vereinsregister-Nr.: 5684, Amtsgericht Bonn

Spendenkonto: Sparkasse Westholstein
IBAN: DE46 2225 0020 0002 0229 66
BIC: NOLADE21WHO